

20 %
auf
Winterware

SEIT 1949
EXCLUSIVE MORE
IM HERZEN VON LIPPE
Modershaus Brand
Friedrichstraße 22 | 32791 Lage | Tel. 05232 / 5035

Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 1877 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen

im Ärztehaus Westort
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093

68. Jahrgang, Nr. 01/02 2018

10. Januar 2018



**Damit
Sie gut
frisiert
sind.**

Die vier von der Haarschneiderei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HAARSCHNEIDEREI
(links: Rüber)

Lage, Lange Straße 75
Telefon 30 48

Termine
nach Wunsch!



Fleischerservice André Fuchs
von Colln-Str.12, Lage, Tel.: 3058 Fax: 99 999 88
Samstag den 13.01.18 geöffnet
ab 8.30 bis 12.30 Uhr

Start ANGEBOT für 2018
Erbensuppe (1/2 Liter Portion) 1,50 €

Wir empfehlen:
Lippischer Würstbrot, Kasseler Nacken + Lummer,
Andrés Sommermettwurst, Fertiggerichte in Dosen,
hausmacher Würstpezalitäten und Schinken.

ALLES eigene Herstellung

Besuchen Sie uns im Internet: www.AndreFuchs.de

Wir wünschen ALLEN ein gesundes Neues Jahr!

Wir pflegen Menschen in Lage

**AWO Pflege- und
Betreuungsdienst**
• Team Lage

T: 052 32 - 9 756 756
Friedrich-Ebert-Str. 18
32791 Lage
pflege-team-lage@awo-lippe.de
www.awo-lippe.de

- Kranken- und
Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für
Demenzkrankte
- Wundbetreuung

AWO

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32798 Detmold

Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

Räumungsverkauf
wegen Umbau
20 % bis 50 %
reduziert!

WOLFGANG'S
men-shop
&
women

Bergstraße 9 • 32791 Lage • Tel. 0 52 32 - 1 81 44

der fliesenfuchs
planung • beratung • verkauf • verlegung
detmolder str. 28
0171-3569882



edwin - kremer schuh str. 11 c. g. - postillonstr. 11 d. 4000 hagen - tel. 051 707 800 e. fax - 051 228 003 0

WSV

**nochmal 20% Rabatt
auf alle Sonderpreise**

SCHUH OKAY
Bergstraße 9 • 32791 Lage

MO - FR: 09.30 - 18.30 Uhr
SA: 09.30 - 16.00 Uhr

www.schuh-okay.de

**SCHUH
OKAY**

Mindener Sticlingle läuten Kabarettsaison 2018 ein

Zurück in die Zukunft? oder „Früher war alles aus Holz“

Lage. In ihrem neuen Kabarettprogramm „Früher war alles aus Holz“ reisen die Mindener Sticlingle gemeinsam mit ihren Besuchern von der Steinzeit in die Neuzeit. War früher alles besser? Die Kabarett-Truppe um Birger Hausmann kommt zu dem Schluss: Der Holzstumm steckt im Gedächtnis. Und die Zuschauer dürfen sich auf ein variantenreiches, spritziges Programm freuen.

Reichlich Stielvorlagen bieten die aktuellen Themen, die die Menschen bewegen. Da heißt es zum Beispiel bei den derzeitigen Mietpreisen: „Zurück in die Hühler“. Natürlich kommt auch das aktuelle Possenspiel nach der Bundestagswahl nicht zu kurz. Da werden in der Politik dicke Bretter gebohrt. Platz der Bundestag aus allen Nähten? Eine vollmundige Kanzlerin düst mit ihrer Schwalbe auf dem Daten-Highway. Die FDP übt sich in smarter Einmann-Show. Die AfD jagt ziellos ohne Waffenschein. Wie viel Kohle verkrachten eigentlich die Grünen? Und schließlich das Top-

Thema der SPD: Krankheit als Chance oder gibt Alternativen zur Schulmedizin? Die Sticlingle singen sich auf jeden Fall das Rentendasein schön, denn Alter muss ja schließlich Spaß machen.

Mit dabei Kirsten Gerthof, Annika Hus, Rolf Berkenbrink, Frank Osterwinter. Für den guten Ton

sorgt Stephan Winkelhake. Regie: Birger Hausmann, Co-Regie: Jürgen Auchtman.

Und wie viel seiten Jahren üblich, startet das „Sticlingle-Jahr“ in Lage. In guter Tradition lädt der Leichtathletik-Club Lage gemeinsam mit der Stadt Lage am Mittwoch, 17.01.2018 und am Don-

nerstag, 18.01.2018, jeweils um 20.00 Uhr, zu zwei Veranstaltungen im Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz ein. Einlass ist ab 19.00 Uhr, der Eintrittspreis beträgt 14 €. Karten gibt's bei der Fachgruppe Schule, Kultur, Tourismus und Sport der Stadt Lage oder unter iclage@gmx.de



Durchboßen und dann noch positiv denken. Die Sticlingle von links nach rechts: Annika Hus, Rolf Berkenbrink, Kirsten Gerthof, Stephan Winkelhake, Birger Hausmann, Frank Osterwinter.

Foto: Bernd Horstmann

Gemeinsame Wanderung

Mit Jahresrückblick
und Jahresvorschau

Lage. Am Mittwoch, den 17. Januar 2018, findet eine Wanderung für beide Gruppen des Lippschen Heimatbundes, Ortsverein Lage, statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz Eichenallee. Nach der Wanderung treffen sich alle Wanderer um 16.00 Uhr im Landgasthaus Erlenring zu einem Jahresrückblick 2017 und zur Jahresvorschau für 2018.

Nachdem in der Jahreshauptversammlung AG Wandern die Regularien abgehandelt worden sind, zeigt Heinz Silbermann Lichtbilder von seiner Reise nach Äthiopien.

Ein abschließendes Abendessen mit geselligem Zusammensitzen rundet die Veranstaltung ab.

**Energiesparen
ist einfach.**



Mit der
Infrarotbildaktion
der Sparkasse – zum
Preis von 99,- Euro



Wenn es Geld geht
Sparkasse
Paderborn-Detmold

www.sparkasse-paderborn-detmold.de/infrarot



3. Winterwanderung

Sonntag, 14. Januar

Freitag, 14.00 Uhr

Parkeplatz Hermannsdenkmal

Alle Schützinnen, Schützen und Freunde der 3. Kompanie sind herzlich eingeladen.

Wichtig: Festliches Schuwerk!

2. Kompanie wird nährisch

Teilnahme am 2. Lagenser Rosenmontagszug

Lage. Am Montag, den 12.02.2018 geht der 2. Lagenser Rosenmontagszug, organisiert durch die Lagenser Bürgervereine e.V., in der Zuckertstadt an den Start. Die 2. Kompanie Innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V. möchte den Zug mit ihrer Teilnahme bereichern und ruft alle Mitglieder und Freunde zur Teilnahme auf. „Unter dem Motto „Nährisch Schützentrübchen“ wollen wir diese neue Großveranstaltung in unserer Heimatstadt tatkräftig unterstützen und viel-

leicht sind wir ja nicht nur bei den Rundenmärschen auf dem Schützengilde, sondern auch am Rosenmontagszug die stärkste Kompanie! unterstützt. Hauptmann Ralph Nitzler, die Anmeldung der Zweiten für den Jahresabschluss. „Alle Mitglieder können sich ab sofort beim Anmelden und das gewählte Motto mit Leben füllen, hier sind wir noch für alle Ideen offen!“ ergänzt Rotmeister Carsten Meier. Weitere Informationen zur 2. Kompanie unter www.zweitekompanie-lage.de

AWO Müssen-Billinghausen

Lage-Müssen. Am Dienstag, 16. Januar, treffen sich die AWO Mitglieder und Freunde um 15 Uhr im TSC-Colum in Müssen an der Hörster Straße. Udo Weber von der

Kreisverkehrswehr Lippe e.V. kommt und spricht über die Aufrückerhaltung einer sicheren und selbstständigen Mobilität (Auto-Mobilität) im Alter.

Wanderfreunde Hörste

Lage-Hörste. Zur Wanderung im Januar 2018 laden die Wanderfreunde Hörste herzlich ein. Termin ist Samstag, 13.01.2018. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr auf dem Parkeplatz neben dem „Hörster Krug“.

Es geht zur Wanderstrecke: Wegwieser Schieder, OT Lothe, ca. 10 km. Die Wanderleitung obliegt Annette und Reinhard Weber. Handy (0171-639 5556) während der Wanderung.

Die Wanderleitung ist in der Wanderparkplatz neben dem ehemaligen „Forsthaus Steinheimer Holz“, Waldstraße 100, Steinheim. Hier

beginnt um 10:45 Uhr die Rundwanderung. Im „Gasthaus Lippischer Krug“, Steinheimer Straße 5, 32386 Schieder-Lothe, wird die Gruppe gegen 12:15 Uhr zum Mittagessen erwartet.

ANZEIGE

RECHTS-RATGEBER

Vorsicht: Stolperfalle beim Abschluss! Vertrags- und Zahlungsweg Die Eltern zahlen die Miete für die Studentenbude direkt an den Vermieter. Nach dem Nachwuchs diese Kosten in seiner Steuererklärung geltend machen? Nein, sagt der Fiskus. Und die Eltern selbst? Auch nicht: Der sogenannte „abgekürzte Vertrags- und Zahlungsweg“ ist im Alltag weit verbreitet und wurde lange Zeit von den Finanzämtern problemlos anerkannt. Nach einer Entscheidung des FG Niedersachsen lehnen Finanzämter die Anerkennung der Kosten jetzt häufig ab. Die Steuerfalle hängt zu und kostet bares Geld.

Der Fall: Nach der erfolgreichen Ausbildung als Tierärztin nahm eine junge Frau ein Medizinstudium auf. Dafür mietete sie sich eine Studentenwohnung an. Da die Studentin weder über ein eigenes Einkommen noch über Sicherheiten verfügte, schloss der Vermieter den Mietvertrag mit dem Vater ab. Der

überwies die monatliche Miete direkt an den Vermieter. Die Tochter setzte in ihrer Einkommensteuererklärung die Miete und die angefallenen Maklerkosten als vorweggenommene Werbungskosten ab. Das Finanzamt verwiegerte zu nicht, nämlich den Abzug der Werbungskosten. Im Einspruchs- und Klageverfahren erreichte die Studentin, dass die Maklergebühr anerkannt wurde – die Mietaufwendungen verpfielen jedoch jählich.

Das Urteil: Kosten, die im Rahmen eines abgekürzten Zahlungswegs beglichen werden, sind grundsätzlich abzugsfähig. Das bestätigen die Richter für die angefallene Maklerprovision ausdrücklich. Dagegen seien die Grundkosten des abgekürzten Zahlungswegs nicht auf Dauerschuldverhältnisse übertragbar. Hierunter falle typischerweise die Anmietung von Räumlichkeiten und die dafür regelmäßig anfallende Mieten (Wohnungen, Geschäftsräume, Garagen). Die Gerichtsentscheidung hat eine doppelt ungünstige Wirkung:

„Strenge Ausgabendisziplin wahren“

Stadtrat einstimmig für die Entlastung von Bürgermeister Christian Liebrecht

Lage (wl). Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Lage tagte Anfang Dezember und befasste sich mit der Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 sowie der Behandlung des Jahresergebnisses und der Entlastung des Bürgermeisters. Als Gäste waren anwesend Andreas Jürgens, Wirtschaftsprüfer der Concunia Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Münster, sowie Wolfgang Lübke vom Bereich Revision und Recht des Kreises Lippe.



Michael Biermann, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, beauftragte im Rat die Entlastung des Bürgermeisters.

sondere auf höhere Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen und Infrastrukturvermögen, eingestiegene Kreisumlage (Kreisumlage +68.000 Euro gegenüber 2015) und gestiegene Sozialtransferaufwendungen zurück. Die Auch über Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung hat sich der Ausschuss informiert. Die voraussichtliche Entwicklung der Stadt Lage hängt im Wesentlichen von den zukünftigen Jahresergebnissen ab. So bestehen Risiken insbesondere in der Verschuldung der Stadt. Diese betrug am 31.12.2016 3,39 Mio. im Kreis Lippe schlugen die Schulden mit 2.343 Euro pro Einwohner zu Buche; NRW-weit lag der Durchschnitt bei 2.877 Euro. Durch das negative Zinsniveau liege die Stadt Lage durch die bestehenden Zinsrisikogeschäfte stärker als ursprünglich erwartet belastet.

schaffung und der Wegzug von Teilen der jungen Bevölkerung in die Mittelzentren können sich auf die laufenden Aufwendungen der Stadt negativ auswirken. Allerdings kam der Zuzug junger Familien auf Grund der Nähe zur Stadt Bielefeld auch einen positiven Effekt erwarten lassen. Die Ausweisung eines neuen Baugebiets in Ehrentropf („Obere Bülte“) oder die eventuelle Sanierung alter Schulstandorte sind hier sicherlich der richtige Weg, um junge Familien in Lage zu halten bzw. sie für die Zuckertstadt zu gewinnen. Ferner kam die Entwicklung der Flüchtlingssituation nur schwer abgeschätzt werden.

Foto: wtl

Der Ausschuss empfahl dem Rat einstimmig, den Jahresabschluss festzustellen, den festgestellten Jahresgewinn in Höhe von 140.157,37 Euro der Ausgleichsrücklage zuzuführen sowie dem Bürgermeister Entlastung zu erteilen. Auf seiner letzten Sitzung vor dem Jahreswechsel schloss sich der Stadtrat diesem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses ebenfalls einstimmig an. Vor der Abstimmung im Rat bilanzierte CDU-Ratsherr und Ausschussvorsitzender Michael Biermann Lages kommunale Finanzentwicklung im Jahr 2016: „Im Haushaltsjahr 2016 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von ca. 140.000 Euro erzielt worden. Bei der Haushaltsplanung war noch von einem Fehlbetrag von rund 780.000 Euro ausgegangen wor-

den. Die Haushaltsentwicklung gestaltete sich also grundsätzlich positiv. Die ordentlichen Erträge sind im Vergleich zur Haushaltsplanung um 3,7 Mio. Euro gestiegen. Die Steigerung ist insbesondere auf höhere Gewerbesteuererträge (ein Plus von rund 960.000 Euro gegenüber dem Ansatz) sowie höhere Kostensteigerungen und umlagen zurückzuführen. Die ordentlichen Aufwendungen sind gegenüber der Planung um 3,2 Mio. Euro gestiegen. Dabei gingen die Steigerungen insbe-

sondere auf höhere Aufwendungen themenbezogenen Einzelkonzepte, u. a. aus den Bereichen Demographie, Klima und Verkehr, aber auch unter Beachtung der wesentlichen gültigen Zukunfts-trends allgemeine Leitsätze formuliert.

Eine strenge Ausgabendisziplin gilt es in den kommenden Jahren aber nach wie vor zu wahren, zumal gerade die Gewerbesteuerentwicklung teilweise unberechenbar ist. Und auch die Zinsentwicklung weist nicht endlos nach unten. Und eine erneute Haushaltskonsolidierung ist sicher nicht erstrebenswert.“

Entwurf des Stadtentwicklungskonzepts liegt vor

Vorstellung des Konzeptentwurfs am 15.01.2018 in der Aula des Schulzentrums Werreanger

Lage. Der Entwurf des Stadtentwicklungskonzepts der Stadt Lage steht. „Gut, wenn man mitreden kann!“, unter diesem Motto haben im vergangenen Jahr in einem intensiven Dialog: und Beteiligungssprozess Interessierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit dem Planungsbüro Drees Huesmann aus Bielefeld in

fünf Ortsteilwerkstätten über die zukünftige Entwicklung ihrer Stadt, insbesondere aber ihrer Ortsteile nachgedacht, bestehende Vorstände und Verbesserungsvorschläge aufgeführt. Das Planungsbüro Drees Huesmann hat die Ergebnisse aus diesen Ortsteilwerkstätten zusammengefasst und hieraus unter Berücksichtigung der für die

Stadt Lage bereits vorliegenden themenbezogenen Einzelkonzepte, u. a. aus den Bereichen Demographie, Klima und Verkehr, aber auch unter Beachtung der wesentlichen gültigen Zukunfts-trends allgemeine Leitsätze formuliert.

Großen Aula des Schulzentrums Werreanger, Breite Straße 30, 32791 Lage, öffentlich präsentiert. Zentrales Ziel des Stadtentwicklungskonzepts ist es, eine mittel- bis langfristige Orientierung zu geben, an der die Stadtentwicklung in den nächsten Jahrzehnten strategisch ausgerichtet werden soll.

Bürgermeister-Sprechstunde im LAGENSER FORUM

Sprechstunde mehrmals montags von 16 bis 17 Uhr

Lage. Damit Bürgerinnen und Bürger besondere Wünsche, Fragen und Anregungen auch direkt mit Bürgermeister Christian Liebrecht

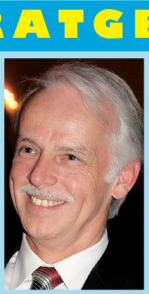
oder einer Stellvertreterin/ihrem Stellvertreter des Bürgermeisters besprechen können, findet wöchentlich eine Bürgermeister-

Sprechstunde statt. Ab 2018 findet die Sprechstunde mehrmals montags in der Zeit von 16 bis 17 Uhr im neuen Rathaus im LAGENSER FORUM statt. Bürgerinnen und Bürger, die das Gesprächsangebot im Rahmen der Bürgermeister-Sprechstunden wahrnehmen möchten, werden gebeten, sich an der zentralen Information der Stadt Lage im Bürgerservice (Haupteingang gegenüber dem Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz) zu melden. Von dort aus werden sie weitergeleitet. Eine vorherige Anmeldung für die Bürgersprechstunde ist nicht erforderlich, allerdings kann unter Umständen etwas Wartezeit entstehen. Für eventuelle Fragen steht Frau Ockermann im Vorzimmer des Bürgermeisters unter der Rufnummer 0 52 3260 711 gern zur Verfügung.

Neben der Sprechstunde ist Bürgermeister Liebrecht jederzeit telefonisch und per E-Mail unter C.Liebrecht@lage.de erreichbar.

ANZEIGE

ANZEIGE



Steuerberater-Societät Gottschalk u. Dreifuss-Gottschalk, Lage

Die selbst die Miete. Dementsprechend handelt es sich nicht um steuerlich abzugsfähige Unterhaltsleistungen an den Nachwuchs.

Der Ausweg – werden Sie rechtlich aktiv! Als Eltern sollten Sie vorbeugend aktiv werden. Um dem Sohn oder der Tochter den Steuerabzug zu sichern, ist stets ein Mietvertrag zwischen dem Vermieter und der Tochter des Kindes zu schließen. Die Miete sollte stets vom Bankkonto des Nachwuchses an den Vermieter gezahlt werden. Wenn Ihr Kind für die Begleichung der Mietkosten vorab von Ihnen eine Geldleistung erhalten hat, ist das nicht schädlich.

Steuerberater Meinolf Gottschalk, Rhenstr. 57, 32791 Lage, Telefon 05232-67912.

Lange Nacht der Nadeln

Lage. Am Freitag, 12.1. um 20 Uhr, findet in der ev.-methodistischen Kirche in Lage Handarbeitsteilnehmerinnen (Hinterlegung) wieder eine „Lange Nacht der Nadeln“ statt. Der Weihnachtsstress liegt hinter uns, man hat wieder Zeit für ein wenig Geselligkeit.

Daher treffen sich in der ev.-methodistischen Kirche in Lage Handarbeitsteilnehmerinnen in gemütlicher Runde zu Stricken, Häkeln, Sticken oder Nähen. Willkommen sind alle, die Lust am Handwerken haben; egal ob Anfänger oder Profi.

Info-Nachmittag

Biochemischer Verein lädt ein

Lage. Der Biochemische Verein Lage veranstaltet am Donnerstag, 11.01.2018, 16.00 Uhr, den Info-Nachmittag mit dem Thema „Krank durch Nahrung“. Referent ist Ulrich Böhm, Heilpraktiker. Unsere Gesundheit wird maßgeblich durch die Art, wie wir leben, beeinflusst. Ein gesundheitsbe-

wusster Lebensstil, körperliche Aktivität und gesunde Ernährung wirken sich positiv auf unsere Gesundheit aus und tragen dazu bei, Krankheiten zu vermeiden. Die Veranstaltung findet im Gemeindeforum der ev.-luth. Kirche in Lage am Sedanplatz statt. Mitglieder haben freien Eintritt, Gäste zahlen 5 Euro.



Geld für Kunstrasenplätze genehmigt

SPD-Fraktionsvorsitzender nennt Vereinshaus ohne Duschen „kleinkariert“

Lage (wl). Mit der einstimmigen Verabschiedung des städtischen Haushaltes 2018 in der letzten Ratssitzung des Jahres 2017 wurde auch beschlossen, eine Mio. Euro für die Errichtung von Kunstrasenplätzen auf dem Gelände des jetzigen Tennenspielfeldes im Schul- und Sportzentrum Werreanger und weiterhin auf dem Gelände des Sportplatzes Müssen bereitstellen. Damit bekräftigt die jetzt der Stadtrat seinen „Kunstrasen-Beschluss“, den er einstimmig im gutes Jahr zuvor beschlossen hatte, nämlich am 10. November 2016. Die Ausschreibungen für die Errichtung der beiden Kunstrasenplätze werden derzeit durch die Fachleute der Verwaltung bearbeitet. Mit der Errichtung der beiden Plätze wird sehr wahrscheinlich in den ersten Jahreshälfte 2018 begonnen.

Während die Meinungen aller Fraktionen zu dem beiden Plastikrasenplätzen unstrittig waren, wurde der Bau eines Sporthauses am Schul- und Sportzentrum Werreanger von der SPD-Fraktion einerseits und der Stadtverwaltung andererseits unterschiedlich bewertet. Die SPD-Fraktion und ihr Vorsitzender Hans Hofste hatten bereits während der vorausgegangenen Ausschussberatungen verdeutlicht, dass es auch eine Forderung des SuS Lage sei, dass in der Nähe des zu errichtenden Kunstrasenplatzes auf dem Gelände des jetzigen Tennenspielfeldes ein Sporthaus für den Verein errichtet werden solle.

Nach Auskunft von Bürgermeister Liebrecht habe die Verwaltung ihrerseits Gespräche mit Verantwortlichen des SuS Lage geführt. Dabei sei ein Einverständnis zur Errichtung eines kleinen Vereinshauses und der Nutzung der bereits vorhandenen Dusch- und Umkleidemöglichkeiten unterhalb des Hallenbodens erzielt worden. Für die Errichtung eines Vereinshauses belaufen sich nach Einschätzung der Verwaltung die

Kosten auf 150.000 Euro. Für Um- und Renovierungsarbeiten der Dusch- und Sanitäreinrichtungen unterhalb des Hallenbodens müssten zusätzliche Mittel in Höhe von ca. 70.000 Euro in Ansatz gebracht werden. In der entscheidenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde folgender SPD-Antrag abgelehnt mit 5 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen: „Für den Bau eines Sporthauses am Schul- und Sportzentrum Werreanger sind 350.000 Euro im Haushaltsplan 2018 bereitzustellen.“ Folgender „Verwaltungsantrag“ wurde damals hingegen angenommen mit 10 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen: „Für die Errichtung eines kleinen Vereinshauses in der Nähe des auf dem Gelände des Tennenspielfeldes zu errichtenden Kunstrasenplatzes werden Mittel im Haushaltsplan 2018 in Höhe von 150.000 Euro bereitgestellt. Die für die Sanierung der Dusch- und Sanitäranlagen unter dem Hallen-

bad erforderlichen Haushaltsmittel werden aus dem allgemeinen Bauunterhaltungsbetritten.“ Letzgenannter Beschluss fand Eingang in den Haushaltsplan 2018, nicht aber das Gefallen des SPD-Fraktionsvorsitzenden Hans Hofste. Der Vorsitzende kommentierte in seiner „Haushaltsrede“ im Rat: „Was uns als SPD leid nicht gelungen ist, ist die sich abzeichnende positive Entwicklung am Werreanger durch den Bau eines Sporthauses, das diesen Namen auch verdient, zu komplettieren. Wenn man als Rat das Ziel verfolgt, einen neuen Kunstrasenplatz auch durch mehrere Vereine optimal auszunutzen, muss man dafür auch die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen. Getrennte Umkleidemöglichkeiten für männliche und weibliche Spieler mit Duschen, Schließrichtern und allem, was dazu gehört, wird unter den Tribünen der Sporthalle nicht funktionieren. Neben den 150.000 Euro für ein kleines Sport-

haus und der Summe von 70.000 Euro zur Erneuerung der Duschen erscheint es eher kleinkariert, den noch ausstehenden Restbetrag einsparen zu wollen. Hier hätte es sicherlich andere Lösungen gegeben. Die Zukunft wird zeigen, dass wir mit unserer Meinung richtigliegen.“

Die unterschiedlichen Ansichten zur Detailfrage „Neubau oder Umbau der vorhandenen Dusch- und Sanitäreinrichtungen“ wogen allerdings nicht so schwer, dass die Sozialdemokraten den kompletten Haushalt 2018 verworfen hätten. Hans Hofste: „Die SPD wird (...) dem Haushalt 2018 zustimmen.“

Sollten die vom Kämmerer protokollierten Zahlen der Folgejahre so eintreffen, erwarten wir allerdings für die darauf folgenden Jahre eine deutlich sozialer geprägte Ausrichtung unseres Handelns. Hier gilt es, auch die finanziell schlechter gestellten Teile der Gesellschaft zu unterstützen und zu fördern.“



Auf dem jetzigen Tennenspielfeld am Schul- und Sportzentrum Werreanger soll in der ersten Jahreshälfte 2018 Lages erster Plastikrasenplatz entstehen. Ursprünglich war eine frühere Idee bereits vorgesehen, doch wegen der großen Nachfrage nach Kunstrasenplätzen wurde der Baubeginn ins Jahr 2018 verschoben. Fotos: wol

Kreisverkehrsplatz am Grasweg?

Grüne für Veränderung der Verkehrssituation auf der Breitenheider Straße

Lage-Ehrentrup (wl). In Ehrentrup-Grasweg (wl) hat die neue Wohngebiets „Obere Bühl“ entstehen. Der Bau- und Planungsausschuss hatte im November 2017 die Empfehlung ausgesprochen, einen Bebauungsplan vorzubereiten (der Postillon berichtete). Dieser Empfehlung folgte der Stadtrat in seiner Dezember-Sitzung und wandelte den Vorschlag in einen Beschluss bzw. einen Auftrag an die Verwaltung um.

Für die Fraktion der Grünen brachte Jürgen Rosenow hinsichtlich der Verkehrssituation im Einmündungsbereich Grasweg / Breitenheider Straße nun einen Antrag in den Rat ein. Der Fraktionsvorsitzende der Grünen hatte den Antrag zusammen mit Norbert Fischer entwickelt. Rosenow und Fischer stützen sich bei ihrem Antrag in der Vergangenheit durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen von Fahrzeugen, und zwar an den Messpunkten „Falkenstraße“ und „Breitenheider Str. 9“. Die Messungen hätten zu folgenden Ergebnissen geführt:

„Im Bereich der Messstelle „Einmündung Falkenstraße“ fahren abhängig vom Wochentag bis zu 90 Prozent der Fahrzeuge zu schnell. Dieser Wert wird im zu

erwartenden Kreuzungsbereich Grasweg / Breitenheider Str. noch deutlich höher liegen. Im Bereich der Messstelle „Breitenheider Str. 9“ (Einmündung Habichtstraße - Anm. d. Red.) fuhr immer noch 30 Prozent der Fahrzeuge zu schnell.“ Deshalb beantragte die Grünen, im Einmündungsbereich Grasweg / Breitenheider Straße einen Kreisverkehrsplatz anzulegen, der ihrer Meinung nach „erheblich zur Verkehrsberuhigung und Sicherheit“ beitragen wird.

Gleichzeitig soll die Breitenheider Straße mit einem Radstreifen versehen werden, der es dem Fahrradverkehr ermöglicht, si-

cher in die Kernstadt zu gelangen. Zu Gunsten der Verkehrssituation der Fußgänger von Radfahrern zweckentfremdet. Die Folge: Es komme häufig zu „Beinahe-Kollisionen“ von Fußgänger und Radfahrer, die aus Meisen, Amse, und Schwalbenstraße auf den Fußwegen Breitenheider Straße einbiegen.

Der Antrag der Grünen ist im Rat der Stadt zu entscheiden. Der Rat der Stadt hat die Empfehlung des Ausschusses angenommen. Der Rat der Stadt hat die Empfehlung des Ausschusses angenommen. Der Rat der Stadt hat die Empfehlung des Ausschusses angenommen.



Die gegeneinander leicht versetzten Straßeneinmündungen von Grasweg (rechts) und Stadenhausstraße (links) auf der Breitenheider Straße wollen die Grünen durch einen Kreisverkehrsplatz ersetzen. sehen.

Malermeister Schapeler GmbH

- Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- Leihputzarbeiten
- Schimmelplückerarbeiten

Neubau 14 | 32791 Lage-Kattenhausen | Fax 0 52 32 97 97 80 | info@malermeister-schapeler.de

www.malermeister-schapeler.de

LAGENSER FRUCHTSAFTE

Köstliches K aus Lippe

Ihr Getränkemarkt in Lage

Sehr geehrte Kunden

ab dem 1. Februar 2018 haben wir neue Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10.00-18.00
Samstag 10.00-14.00

P Parkplatz direkt vor der Tür

Probieren Sie kostenlos an unserer Fruchtsaftbar

Lagenser Fruchtsäfte
Koch Getränke GmbH
Trittelstraße 57-53
32791 Lage
Tel. 0 52 32 / 9544-5

KOCH'S GETRÄNKE CENTER

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08.30 - 19.00 Uhr
Samstag 08.30 - 18.00 Uhr

Brinkmann's Backstube

Flurstraße 1 • Lage • Tel. 05232 - 6980115
Altendorfer Str. 130 • Lage-Waddenhausen • Tel. 05232 - 6972942

Wir sind auch Sonntags für Sie da!

7.30 - 11.00 Uhr Brötchenverkauf,
und nur in Waddenhausen, Altendorfer Straße 130, von
14.30 - 17.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Geme richten wir für Sie auch Ihre privaten Feiern – bis 30 Personen – bei uns aus.

Versicherungsgesamtur
Gutt & Mahlmann OHG
Lange Straße 135 • 32791 Lage
Tel. 05232 9566-0 • Fax 05232 9566-56
www.versicherungsgesamtur-gutt-mahlmann.de

Bei uns zuhause.

Lippische

www.lippische.de

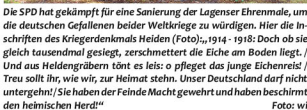
Die Immobilien-Spezialisten

IMMOBILIEN Mölling & Kampeter

IM WESTTOR Lange Str. 47 • Lage • ☎ 0 52 32 / 67088

Haushaltsplan für 2018 einstimmig verabschiedet - Hans Hofste (SPD) sieht greifbare Erfolge seiner Fraktion

Stadtmarketing fördern
Eingang in den Haushalt fand zu-
dem eine von der BBL vorgeschla-
gene Anregung, sowohl den städ-
tischen Mitgliedsbeitrag für den
Stadtmarketingverein von
65.000 Euro auf 80.000 Euro - zu-
mindest einmalig - zu erhöhen als
auch den Ansatz für das Bran-
chen- und Leerstandsmanage-
ment City von 2.500 Euro auf
5.000 Euro zu verdoppeln.



Blühwiesen pflanzen

Im Zuge der Haushaltsberatungen

Hinsichtlich der Erstellung eines Inklusionskonzepts für den Schul- und Sportbereich Werreanger hatten die Sozialdemokraten erreicht, dass für das Haushaltsjahr 2018 ein Betrag von 10.000 Euro zur Erstellung eines Inklusionskonzepts für den Schul- und Sportbereich des Werreangers durch externe Berater bereitgestellt wird. Dazu Hans Hofste: „Wir werden im Jahr 2018 nach vier Jahren des Wartens und der Diskussion endlich ein Inklusionskonzept für das Schul- und Sportzentrum Werreanger erhalten. Warum das so lange gedauert hat und dann wieder vergessen wurde, wird ein Geheimnis des Bürgermeisters bleiben. Ich halte es für zynisch, Bürgern wegen ihrer körperlichen Beeinträchtigungen

Übergreifen des Feuers auf Holzlager verhindert

schutz mittels C-Rohr schnell gelöscht werden. Hierdurch wurde ein Übergreifen des Feuers auf das angrenzende Brennholzlager verhindert. Der Einsatz der 16 Einsatzkräfte war nach knapp einer Stunde beendet. Für die Dauer des Einsatzes war die Lückhauser Straße im Bereich der Einsatzstelle gesperrt.



VHS-Kurs für Fortgeschrittene

chronisieren der Kontakte und Termine mit anderen mobilen Geräten. Im Seminar wird erfahren, wie Daten direkt von einem Tablet auf einen Drucker ausgegeben können, welche Software hierfür erforderlich ist und welche Kosten eventuell entstehen. Anmeldung unter 05232 / 95500.

WIR LIEBEN HANDBALL



Grüne: „Unsere Anträge wurden berücksichtigt“

Fraktionsvorsitzender Jürgen Rosenow: „Wir können den Haushaltsplan 2018 akzeptieren“

Lage (wl). Jürgen Rosenow, Vorsitzender der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen ist zufrieden, insbesondere mit dem städtischen Haushaltsplan für 2018. Bei der Verschärfung des Haushalts während der letzten Ratssitzung vor dem Jahreswechsel stimmten darum auch die Bündnisgrünen für den von Kämmerer Frank Impeke vorgelegten Etatentwurf - nicht zuletzt deshalb, weil im kommunalen Zahlenwerk das Geld genehmigt wird für sieben Einmalmaßnahmen, die zum Teil von der Grünen Fraktion beantragt worden waren (der Postillon berichte) und in die Jürgen Rosenow während der Ratssitzung erinnerte.

Der Fraktionsvorsitzende: „Die Beratungen in den Ausschüssen haben das folgende Ergebnis gebracht: 1. Für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen sind jeweils 100.000 Euro im Haushaltsplan 2018 und 2019 eingestellt. Die gefährliche Bushaltestelle an der Lemgoer Straße linksseitig in Richtung Lemgo wird in das Programm mit aufgenommen, falls eine Verlegung der Schulbuslinie durch das alte Dorf notwendig sein könnte. 2. Der Fuß- und Radweg an der Afrikastraße wird in Eigenleistung des Bauhofes saniert. 3. Die von uns 2016 beantragte Renaturierung der Werre an der Breiten Straße wird weiter geplant und

sein. 7. Eine weitere Stelle im Bauhof ist beschlossenen.“ Kritisch sei anzumerken, dass der Ausbau der Bürgerradwege in Pottenhausen, Waddenhausen und Haggen, vor acht Jahren von der damaligen „Jamaika-Koalition“ beschlossen (der Postillon berichte), immer noch nur sehr schleppend vorangehe. Rosenow: „Unseren Antrag, die Mittel für Bürgeradwege aufzustocken, wird ebenfalls nicht gefolgt.“ Ein wesentliches Ziel des Verkehrsentwicklungsplans sei, den Radverkehr von derzeit etwa

10 Prozent des Gesamtverkehrs bis 2025 auf etwa 20 Prozent zu erhöhen. Das könne aber nur gelingen, wenn man die entsprechende Infrastruktur in Lage schaffe.

In den vergangenen Jahren hätten Ratsmitglieder von CDU und FDP „in schöner Regelmäßigkeit“ kritisiert, dass die rot-grüne Landesregierung Wohlstand beschleie und die Kosten dafür zu einem großen Teil auf die Kommunen abwälze. Die CDU habe versprochen, nach einem Regierungswechsel für ein Ende dieser

Praxis zu sorgen. Leider habe sich an der Belastung der Kommunen aber nichts geändert. Der Fraktionsvorsitzende: „So wird beispielsweise die Integrationspauschale in Höhe von 434 Millionen Euro, die die Bundesregierung bereitstellt, vom Land einkassiert. Nichts davon wird an die Kommunen, die die Hauptlast zu tragen haben, weitergeleitet. Für den Beschluss, die Krankenhaushausfinanzierung um 250 Millionen zu erhöhen, lässt sich in diesem Jahr der Haushaltsplan Start mit dieser Summe in gleicher Höhe den Landeshauptstadt zu belasten, werden allerdings 100 Millionen davon den Kommunen aufgebürdet. Für Lage bedeutet das eine zusätzliche Mehrausgabe in Höhe von 234.000 Euro.“ Die Grünen im Stadtrat würden die für das Jahr 2018 geplanten Investitionsmaßnahmen begrüßen. Hervorzuheben seien die baulichen Maßnahmen in neuen Schulgebäuden in Höhe von 2,389 Mio. Euro sowie die energetischen Sanierungen der Sporthallen I und II und des Hallenbades in Höhe von 550.000 Euro. Für die Kunstrasenplätze stehe eine Mio. Euro bereit. Erfolgreich seien auch die Investitionen in die Gewässerrenaturierung in Höhe von 260.000 Euro.

Jürgen Rosenow: „Wir können in diesem Jahr den Haushaltsplan 2018 akzeptieren, weil wir den wesentlichen Investitionsmaßnahmen zustimmen und unsere Anträge überwiegend berücksichtigt wurden. Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass alle beschlossenen Maßnahmen im kommenden Haushaltsjahr umgesetzt werden.“



Aufatmen bei den Grünen: Für den weiteren barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen (hier die bereits im Sommer 2015 barrierefrei modernisierte Haltestelle „Jahnplatz“ an der Eichentalallee) sind auf Antrag der Grünen jeweils 100.000 Euro im Haushaltsplan 2018 und 2019 eingestellt worden. Fotos: wj

Für eine nachhaltige kulturelle und sportliche Zukunft

Westfalen Weser Energie-Gruppe spendet 4.700 Euro an Förderverein Freizeit, Kultur und Sport

Lage. Musizieren, Bücher und fundiertes Training kosten Geld. Die Aufgabe von Fördervereinen ist es, Geld für ihre Sache zu sammeln. Daher beantragte der Förderverein Freizeit, Kultur und Sport in Lage e.V. für die rein kommunalen Westfalen Weser Energie-Gruppe eine Spende für verschiedene Anliegen. Insbesondere die Musikschule, die Stadtbibliothek und Sportvereine sollten unterstützt werden. Folgerichtig überwiegt die Unternehmensgruppe 4700 Euro an den Förderverein.

Der „Förderverein Freizeit, Kultur und Sport in Lage“ fördert Maßnahmen und Projekte von Lagener Vereinen aus eben diesen Bereichen. Dabei koordiniert auch die Weiterleitung der Spendengelder. „Uns ist es wichtig, dass die Fördermittel gerecht auf die einzelnen Bereiche und Maßnahmen verteilt werden. Deshalb haben wir einen Orientierungsrahmen in unserer Satzung festgeschrieben und Vereinsbeiträge, „Kultur“ und „Sport“ eingerichtet. Vor diesem Hintergrund ist die Spende der Westfalen Weser Energie-Gruppe für die Konzertreihe der Musikschule Lage,

breite Angebotspalette der Förderverein in Lage abdeckt. „Wir freuen uns und halten es für sehr wichtig, dass durch die verschiedenen Projekte Kultur und Sport gleichermaßen gefördert werden. Beide Bereiche sind auch für Kinder und Jugendliche wichtig. Dabei werden diese Bereiche oft

gegenüber ausgestellt, nach dem Motto entweder wird Kultur gefördert oder der Sport. Hier geht beides. Außerdem möchten wir das ehrenamtliche Engagement des Fördervereins würdigen, das durch die breite Aufstellung sehr vielen Menschen in Lage zu Gute kommt.“



Freuen sich gemeinsam über sinnvolle Spende (v.l.): Klaus Landrock, Förderverein Freizeit, Kultur und Sport in Lage, Arthur Diele (Regionalabteilungsleiter Lippe bei Westfalen Weser Netz), Ute Ruisch (Vorsitzende Förderverein für Freizeit, Kultur und Sport), Jörg Winter (TG Lage) und Simone Voss (Förderverein der Musikschule).



Aus der Fraktion

CDU-Fraktionsitzung

Die Mitglieder der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lage treffen sich am Montag, 8. Januar um 19 Uhr zu ihrer ersten Fraktionsitzung im neuen Jahr im Rathaus 1, Sitzungssaal, Lange Straße, Lage.

CDU Bürgerbüro

Am Freitag, 12. Januar, hat das CDU-Bürgerbüro in der Langen Straße 92 in Lage von 10 bis 12

Uhr geöffnet. Kreistagsmitglied Wolfgang Jedliczek steht für Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Am Samstag, 13. Januar, ist das CDU-Bürgerbüro ebenfalls von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ratsherr Michael Biermann steht für Gespräche zur Verfügung. Telefonisch sind die Ansprechpartner unter 0 52 32 - 65 74 44 zu erreichen.

JHV des MGV „Frohsinn“

Am Freitag, 19. Januar 2018, ab 19 Uhr

Lage-Kachthausen (wl). Die Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins „Frohsinn“ Kachthausen findet im evangelischen Gemeindezentrum Kachthausen am Freitag, 19. Januar 2018, ab 19 Uhr statt.

Die beiden Vorsitzenden Fred Hermann und Peter Albrink und Chorleiter Dominik Weidner laden alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein zu dieser JHV, die mit einem gemeinsamen Abendessen beginnen wird.

AWO Pottenhausen startet wieder

Lage-Pottenhausen. Die AWO Pottenhausen beginnt das neue Jahr am 10.1.2018 mit einem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und anschließen wird BINGO

gespielt im Vereinstraß am 15.01.2018. Ab 14.30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, die Blutdruck und Zuckermessungen zu lassen.

59 EURO

KOMPLETTBRILLE BASIC

Fassungen inkl. Einstärkengläser mit Superspektivgläsern, Hartschicht und schmutzabweisender Spezialbeschichtung.

129 EURO

KOMPLETTBRILLE TREND

Modische Fassungen inkl. Einstärkengläser mit Superspektivgläsern, Hartschicht und schmutzabweisender Spezialbeschichtung.

BRILLE GLEICH MITNEHMEN

Sparen Sie jetzt Zeit und Geld mit unseren Komplettpreis-Angeboten!

Beratung. Individuell. persönlich.

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr.

Bergrstraße 20, Lage - www.hardtkeoptic.de

hardtke optic

IHR EINKAUF UNSER GESCHENK

3 FÜR 2 AKTION

AUF ALLE REDUZIERTEN ARTIKEL IM GANZEN HAUS.

Die Aktion gilt ab sofort bis zum 31.01.2018. Beim Kauf von drei reduzierten Artikeln erhalten wir Ihnen ein jeweils gestrichelter Artikel. Sonstige der Welt nicht.

SCHLICHTUNG

HOCH ZEITUNG ZEITUNG ZEITUNG

Made in "Teich Schlichtung Optik & Co."

www.schlichtung-modell.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 14 Uhr, Sonntag von 10 bis 16 Uhr.



Die Lions-Gewinnnummern gezogen

2500 Weihnachtssäckchen verkauft

Lage. Eine tolle Beschercung im Tag vor Heiligabend: In weihnachtlicher Stimmung wurden auf dem gut besuchten Weihnachtsmarkt die Gewinnlose der 10. Lionsweihnachtssäckchenaktion 2017 gezogen. Lionsmitglied Roland Felmer wurde dabei unterstützt durch die „Glücksfee“ Svea Weckner (7 Jahre), die mit ihrem Eltern den Weihnachtsmarkt besuchte.

Glücklich schätzen können sich aber nicht nur die Gewinner der Losaktion, von denen sich zwei unmittelbar im Anschluss an die Verlosung meldeten, sondern auch der Spendeneinfänger Malteser in Lage. So soll mit dem Überschuss einerseits die Ausrüstung der Sanitätsgruppe, andererseits ein Zuschuss für ein Fahrzeug für die Malteser Jugendarbeit finanziert werden.

Die Gewinnnummern lauten:

1. 1989 (Gutschein der Werbegemeinschaft Lage im Wert von 500,00 Euro).
2. 2318 (Gutschein für zwei Personen und zwei Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück im Hotel „Rosengarten in Bad Wimpfen“/Heilbronn).
3. 0625 (Fahrradgutschein der Firma Hempelmann im Wert von 300



Von links: Lionsmitglied Dr. Karsten Stolz, Heide Konrad (Gewinnerin 1. Preis), Glücksfee Svea Weckner, Dascha Rogalski (Gewinnerin 6. Preis) und Lionsmitglied Roland Felmer.

Was kann ich noch tun, wenn ich nichts mehr tun kann?

Lage-Billinghausen. Auf Einladung der Gartenfreunde Billinghausen und Müssen wird Ute Kiel, Lage, über die Hospiz- und Palliativversorgung in Lippe informie-

ren. Die Veranstaltung ist am Mittwoch, dem 17. Januar 2018 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Billinghausen, Sängersstraße 22. Mit-

glieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen. Zur Unterstützung besteht am Ausgang die Möglichkeit einer Spendenabgabe.

Mehr Bewegung für Kinder

Kooperation zwischen Grundschule Ehrentrop und TuS Ehrentrop

Lage-Ehrentrop (wl). Zum Wohl der Ehrentrop Kinder verpflichten sich die Grundschule Ehrentrop und der TuS Ehrentrop zu einer regelmäßigen Zusammenarbeit. Initiiert durch gemeinsame Sportangebote im Bereich eines Förderprojektes des Landes NRW „KommSport“ lernen die Grundschul Kinder besondere Angebote des TuS Ehrentrop kennen und besuchen nun regelmäßig das attraktive Sportprogramm des Vereins. Besonders das Jugglespiel, eine lauffreie Mischung aus Fächern und Football, steht bei den

Grundschulkindern hoch im Kurs. Mit schaumstoffgepolsterten „Pomphen“ werden die Gegner abgehalten, einen Läufer mit dem „Schädel“ ins Ziel zu bringen. Dabei endet die Auseinandersetzung zweier Kämpfer durch eine Körperberührung, die eine 5 Trommelschläge lange Pause zur Folge hat. Auf die Vermittlung von Taktik, Technik und Fairness legt Übungsleiter Pascal Arendt besonders viel Wert, schließlich gilt es bei den Kämpfen mit Pomphen um den sogenannten Schädel die Kräfte zu messen, aber Blessuren

zu vermeiden. Ehrentrop Schüler tanzen aber auch im TuS und Engenoren Selbstvertrauen beim Bewegen an Geräten oder beim Judo. Dieses Miteinander soll über das Landesprojekt hinaus fester Bestandteil der Zusammenarbeit werden, so dass eine Kooperationsvereinbarung getroffen wurde. Die Ausstattung liegt in der Hand von Verein und Schule. Alle Beteiligten freuen sich, dass auf diesem Weg der Anteil der Kinder im TuS Ehrentrop größer geworden ist.



Mit schaumstoffgepolsterten „Pomphen“ werden die Gegner abgehalten, einen Läufer mit dem „Schädel“ ins Ziel zu bringen.

Handwerker

Auf der sonnigen Seite des Heizens

Gasbrennwerttechnik und Solarthermie: Eine kosteneffiziente Kombination

(djd). Noch nie gab es am Heizungsmarkt so viele Optionen für eine effiziente Wärmeversorgung wie heute. Die große Vielfalt an unterschiedlichen Heizungs-technologien ist für den Verbraucher oft nicht leicht zu überblicken. Wer saniert, sollte jedoch nicht nur an heute, sondern auch an morgen denken. Die Wärmeversorgung sollte für das persönliche Zuhause günstig, aber auch umweltbewusst und zukunftsorientiert sein.

kessel und einer solarthermischen Anlage, profitiert doppelt. Einerseits nutzt er auf effiziente Weise den wirtschaftlich attraktiven Energieträger Erdgas. Gleichzeitig kommt er erneuerbaren Sonnenwärmen in sein Heizsystem ein und spart dadurch zusätzlich bares Geld.

Positiver Umweltbeitrag

Mit verhältnismäßig wenig Mehraufwand gibt es neben der neuen

Heizung im Keller eine zusätzliche aufs Dach. Und die hat es in sich, denn die solarthermische Anlage nutzt die nahezu jederzeit überall zur Verfügung stehende Energie der Sonne. Während es im Großteil des Jahres kann die solarthermische Anlage so zur Deckung des Wärmebedarfs an Haus beitragen. Nur zu Spitzenzeiten wird der Gaskessel zugeschaltet. Das schont nicht nur den Geldbeutel, durch die Kombi-

tion der beiden Technologien leistet der Betreiber außerdem einen positiven Umweltbeitrag. Weiterer Pluspunkt: Eine solarthermische Anlage passt sprichwörtlich auf jedes Dach. Und falls man in Zukunft doch zu 100 Prozent auf erneuerbare Energien umsteigern möchte, zum Beispiel mit einem modernen Holzheizkessel oder einer Wärmepumpe, ist dies ebenfalls problemlos möglich. Die größte Herausforderung ist mit jedem erdlenklichen Wärmeerzeuger kombinierbar.

Zuschüsse vom Staat

Wer sich für einen Wechsel auf die sonnige Seite des Heizens entscheidet, profitiert zudem von attraktiven Förderbedingungen, die größtenteils auch noch für das Jahr 2018 gelten. Mehr Informationen zum Thema staatliche Förderung gibt es auf dem Verbraucherportal www.sonnigeheizung.de - einem Zusammenschluss führender Solaranlagen-Hersteller sowie dem Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) und dem Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar).



Wer seine Heizung saniert, sollte nicht nur an heute, sondern auch an morgen denken. Eine gute Lösung ist zum Beispiel ein sogenanntes hybrides System bestehend aus Gas-Brennwertkessel und einer solarthermischen Anlage. Foto: djd/BDH

ALTEKRÜGER

• Mechanische Absicherung von Fenstern und Türen in Holz und Kunststoff

Riegel vor!

Sicher ist sicher.

FENSTER TÜREN INNENAUSBAU

Triftenstraße 87 • Lage Telefon (0 52 32) 30 87

www.zuhause.sicher

Die Firma Altekruiger ist ein Handwerksbetrieb in der Adressenliste für Einrichterarbeiten. Mechanische Absicherung der Fensterrahmen des Landesministeriums NRW aufpassen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutzkonzepte, Kosten und neutral bei einer (Kriminal-) Polizeilichen Beratungstelle.

FLIESENSTUDIO – LAGE

W+S GmbH

Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage Telefon (0 52 32) 6 44 43 Telefon (0 52 32) 6 66 08

FLIESEN • SANITÄR MARMOR • KLINIKER

HUISKAMP

Bedachungs GmbH

Ausführung aller Dach-, Fassaden- u. Isolierungsarbeiten

32791 Lage/Lippe • Holzhofstraße 2 • Tel. 052 32 / 25 42

IHRE Spezialisten für moderne Heizsystem-Technik

Heizung & Sanitär Uwe Detert

Heidekamp 148 32791 Lage/Lippe

0 52 32 / 99 66 37 • f.irma@uwe-detert.de

ASSMANN Fernseh Service

Imh. Marek Assmann

Liebigstraße 34 • 32791 Lage Tel. 05232 - 6911987 • Mobil 0170 - 5800364

assmann.fernsehservice@gmx.de www.assmann-fernsehservice.de

SCHNUR DACH

Seit 1866 Meisterbetrieb

32791 Lage, Kastanienstr. 14, Tel. (0 52 32) 9489-0, Fax 9489-24

Ausführung von Dächern aller Art

Fassadenverkleidungen



Handwerker



Altes Haus in neuem Glanz

Kosten fürs warme Wasser per App senken

(djd). Während die Digitalisierung nahezu alle Lebensbereiche erobert hat, ist sie in manchen Lebenskreisen noch nicht angekommen. Als Beispiel: Pumpen für die Warmwasserkirkulation im Haus etwa funktionieren noch nach Prinzipien aus der Frühzeit der Industrialisierung: Einmal eingebaut, laufen sie rund um die Uhr, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr. Die Folge sind hohe Stromkosten, deren Ursache viele Hausbesitzer gar nicht kennen. Dabei sind auch moderne Trinkwasser-Zirkulationspumpen längst smart geworden.

reigestellt wird, sondern nur dann, wenn es tatsächlich gebraucht wird. Zusätzlich können beispielsweise Pumpen der Deutschen Vortex per App gesteuert und überwacht werden. Über WLAN lassen sich energiesparende Drehzahlen

einstellen, Komforteinstellungen ändern, Urlaubsschaltungen aktivieren oder Pumpenläufe per Timer einstellen. Mit Informationen über den aktuellen und den durchschnittlichen Energieverbrauch ist man zu dem immer auf dem Laufenden über

die zu erwartenden Energiekosten. Und zusätzlich sind über die App weitere Produktinformationen, Austauschabläufe, Störungssabläufe und vieles mehr jederzeit abrufbar. Unter www.deutsche-vortex.de gibt es dazu mehr Infos.



Jederzeit warmes Wasser für die Familie, ohne Umwelt und Haushaltskasse unnötig zu belasten: Das geht mit modernen, elektronischen Hocheffizienzpumpen. Foto: djd/Deutsche Vortex/txx

Energieeffiziente Pumpentechnik macht sich selbst bezahlt.

Den Einbau einer neuen, hocheffizienten Zirkulationspumpe kann der Heizungsinstallateur beim nächsten Wartungstermin im Handumdrehen erledigen. Die Kosten im Vergleich zu strahlenden Energieeffizienten Pumpentechnik fördert, so Prozent der Nettokosten für die neue Pumpe und ihren Einbau gibt es über das BAFA zurück. Die Antragstellung ist relativ unkompliziert über die Website www.bafa.de möglich.

Energiesparende Einstellungen über WLAN Pumpen der neuesten Generation mit sogenannter AutoLearn-Technologie verbrauchen nur noch rund ein Zehntel des Stroms im Vergleich zu alten, unregulierten "Dauerläufern". Hinzu kommen ebenso hohe Reduzierungen der Wärmeverluste im Heizungsraum, wenn warmes Wasser nicht rund um die Uhr be-

Sicher sitzen in der Wanne

Auch im Alter selbstständig bleiben - mit Türe in der Badewanne

(djd). Viele Senioren kennen das Problem: Auch wenn man den Alltag gemeinhin noch sehr gut alleine meistern kann, fallen manche Körperbewegungen mit den Jahren immer schwerer. Vermintlich kleine Stufen können schnell zur Stolperfalle werden. So erfordert es zum Beispiel große Anstrengung, nach einem entspannten Bad aus der normalen Liegebaderanne wieder aufzustehen - schnell rutscht man aus und zieht sich schmerzhafte Verletzungen zu. Eine gute Alternative kann in diesem Fall eine Stabaderanne oder sogenannte Seniorbadewanne sein. Diese speziellen Modelle, am besten noch mit einer Türe zum einfachen Einstieg ausgestattet, geben Sicherheit und erhalten die Möglichkeit der selbstständigen Körperpflege bis in hohe Alter.

setzen und Wiedereinsteigen in der Wanne erheblich. Die Einstiegshöhe beträgt lediglich 16 Zentimeter. Noch praktischer ist es, wenn die Stabaderanne mit einer Durchsicht ausgerüstet ist. Ein Tipp dazu: Verbraucher sollten darauf achten, dass die Brause in der Höhe

verstellbar ist, damit sie sitzend und stehend gut zu erreichen ist. Sitzbaderanne zum Beispiel von TecnoBad werden als freistehend und damit einfach und schnell zu montieren selbst in der Mietwohnung. Das ist möglich durch eine Silikonabdichtung mit der Wand verbunden werden,



Bequemer Einstieg: Eine Wannenrtür kann individuell für jede Badewanne maßgefertigt werden. Breite, Höhe, Position und Farbe sind variabel. Foto: djd/TecnoBad Deutschland

Einfache Montage selbst in der Mietwohnung. Die Türöffnung und körpereigene Höhe des Wannenraumes, fast wie auf einem Stuhl, erleichtern das Hinein-

Ein Türe für die Wanne Wer die vorhandene Badewanne weiter nutzen und nicht durch ein spezielles Sitzmodell ersetzen will, findet ebenfalls passende Lösungen. So ist es beispielsweise möglich, die Wanne nachträglich mit einer Türe für einen sicheren Ein- und Ausstieg zu versehen. Der Zugang lässt sich in wenigen Stunden in die Wanne nachträglich einbauen. Zum Duschen spaziert man einfach durch die Türe in die Wanne. Passend angebrachte Griffe sorgen für Halt und eine Anti-Rutsch-Schulung für Sicherheit unter den Füßen. Wer möchte, bringt eine Spritzschutzwand an, um der unruhigen Pfützenbildung im Bad ein Ende zu machen.

Mehr Outdoor-Spaß durch Wetterschutz

Mit flexiblen Verglasungen kann man die Terrasse witterungsunabhängig nutzen

(djd). Clevere Hausbesitzer nutzen ihre Terrasse das ganze Jahr über als naturnahes Zweitwohngemisch. Gegeben Regenerfälle in der kalten Jahreszeit kann beispielsweise ein Glasdach oder eine wetterfeste Pergola-Markise schützen. Und für einen rundum-Wetterschutz lässt sich die Dachkonstruktion mit Glasteilen zu einem geschlossenen Raum ausbauen.

Verschiebbare Verglasungen bieten den Vorteil, dass keine sichtbaren Profile den Blick nach draußen stören. Sinnvoll sind verschiebbare Gläser, mit denen sich der Terrassenbereich schnell und einfach wetterfest verabschießen und an warmen Tagen ebenso einfach wieder öffnen lässt. Ideal sind zudem leicht zu reinigen Glas-Scheiben, aus denen sich Schutz, Laub oder kleine Äste einfach wieder entfernen lassen. So kann es nicht zu Behinderungen der Bewegung in den Lauschainen kommen. Unter www.weinor.de gibt es dazu mehr Infos.

Glasteile nach Maß Für fast jedes Terrassendach-Gläselemente gibt es passend für so gut wie alle Terrassenbereiche, egal ob aus Metall, Holz oder Aluminium. Die verschiebbaren Elemente der "wry easy"-Baureihe von Weinor et wa werden auf Maß gefertigt. Rah-



Verschiebbare Glaselemente verwandeln die Terrasse in eine Freizeitanlage, die man fast das ganze Jahr über nutzen kann. Foto: djd/weinor.de

Auch als Raumtrennung für Innen geeignet Glas-Schiebewände lassen sich auch für Innenbereiche einsetzen, zum Beispiel als Raumtrenner. So wird mit einem einfachen Handgriff aus einem kleinen Zimmer ein großes. Hersteller wie Weinor bieten neben Klarglas-Wänden auch satinierte Elemente an. Sie sind undurchsichtig, aber dennoch lichtdurchlässig, im Nu lässt man etwa ein Gästezimmer mit Privatsphäre gezeu.

ALLES AUS EINER HAND!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- Energiespar-Heizungen
- Schöne Bäder
- Mehr Service



Gutowki GmbH • Gewerbehof Kuchenhofen • Halberstadtstraße 9-15
32791 Lage • Tel. 05232 3297 • www.gutowki-gmbh.de

Metallbau Winter GmbH

Metall ist unsere Leidenschaft
Qualität seit 1956

Hochwertige Konstruktionen in Aluminium • Stahl
- Alu-Fassaden - Wintergärten -
- Fenster - Türen - Schaufen -

Industriestraße 7 • 32791 Lage
www.metallbau-winter.info
Tel. 05232/5445 • 95780
Fax: 05232/68862
winter@metallbau-winter.info
BCC-Info

BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster
Rolläden
Markisen
Wintergärten

Heipolder Straße 42
32791 Lage / Lippe
Tel.: 05232/14468
Fax: 05232/2905

wewers

Bad • Heizung • Elektro • Solar

Wewers GmbH
Daimlerstr. 21 • 32791 Lage | Tel. (0 52 32) 97 95 9-0
kontakt@wewers-gmbh.de | www.wewers-gmbh.de

Adolf Wind
32791 Lage • Hardisser Straße 21

Telefon 3045 Heizung • Sanitär
Solartechnik Telefax 3044

Knut Winter
Gärtnereimeister

Industriest. 10 • Lage
Tel. 05232/68187 • Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau
Corten mit Pfiff

UHLIG HU

Strassen-, Tief- & Landschaftsbau

Naturpool- und Schwimmteichbau
Private Gartengestaltung und Planung
Teichbau
Natursteinpflaster und Natursteinmauern
Zaunbau
Pflasterarbeiten
Pflanzarbeiten
grünflächen Pflegearbeiten

Strassenneubau
Asphaltarbeiten
Erdbauarbeiten
Kanalarbeiten
Kanal-TV Untersuchung
Kanalreinigung
Dichtungsprüfung

32791 Lage
Dienweg 62
Tel. 05232 68877
Fax: 05232 680871
E-Mail: info@uhlig-lage.de
www.uhlig-lage.de

E. Weege
Hochbau GmbH

Daimlerstraße 10
32791 Lage
Tel. 05232/62796
Fax 05232/62469

Fachbetrieb für:

- allgemeinen Hoch- und Tiefbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Kellersanierung
- Reparaturarbeiten jeder Art



Weihnachtsbäume an die Straße legen

Samstag, 13. Januar: Weihnachtsbaumsammlung - Spendenschecks überreicht

Lage (vfr). Auch im Jahr 2018 werden in allen Ortsteilen Lages die Weihnachtsbäume eingesammelt von der Jugendfeuerwehr Lage, Vereinen, Bürgerinitiativen und Kirchlichen Gruppen. Die Weihnachtsbaumsammlung 2018 findet statt am Samstag, 13. Januar 2018.

Ein Teil des Erlöses dieser Sammlung wird der Jugendarbeit der sammelnden Gruppen zugeführt, den anderen Teil sollen dieses Mal die evangelisch-lutherische und evangelisch-reformierte Kirchengemeinde für das Projekt „Mahlzeit“ und der Kinderschutzbund Lage für das Projekt „Lesehilfe für Kinder“ erhalten. Die Sammlung am 13. Januar beginnt um 9 Uhr und dauert normalerweise bis 14 Uhr. Sollte der Baum bis 14 Uhr nicht abgeholt worden sein, besteht die Möglichkeit, bis 16 Uhr die Feuerwa- che unter der Telefonnummer 05323 / 95000 anrufen. Da die Feuerwa- che nicht ständig be- setzt ist, kann nach 16 Uhr kein Anruf mehr entgegenge- nommen werden. In diesem Fall muss man sich selber um die Entsorgung des Weihnachtsbaums küm- mern.

Die abzuholenden Christbäume müssen sichtbar auf dem Bürger- steig liegen, nicht irgendwo im Garten oder hinter Hecken und Mauern. Für einen Entsorgungsbetrag in Höhe von 2 Euro wären die Sammler dankbar. Wer das Geld nicht an den Baum binden will, hinterlässt bitte eine Adresse, wo die Sammler klingeln kö- nen.

Vor einem Jahr wurde im Rah- men der damaligen Weihnachts- baumsammlung für das AWO Frauenhaus Lippe sowie die Ak- tion „Jung und Alt“ des Karoli- nenheims und des Familienzen- trums „Zwergennest“ in Potten- hausen gesammelt. Die symboli- schen Spendenschecks wurden wenige Tage vor dem jüngsten Weihnachtsfest überreicht. So



Vorgezogene Bescherung: Auf der Feuerwa- che überreichten wenige Tage vor Weihnachts Stadtju- gendfeuerwehrwart Jan Ahlhofer (links) und Friedrich Schnüll (3. von links) Heilmaler Hermann-Hendrik Möller (2. von links) und Frauenhausleiterin Stefanie Nowak-Thormählen (4. von links) die symbolischen Spenden- checks in Anwesenheit einiger Feuerwehrcameraden.

konnten Stefanie Nowak-Thormählen als Leiterin des Frauen- hauses in Lage und Harm-Hen- drik Möller als Vorsitzender des Fördervereins Karolinenheim je- weils einen Spendenscheck in Höhe von 850 Euro aus den Hän- den von Jan Ahlhofer (Stadtju- gendfeuerwehrwart) und Fried- rich Schnüll entgegennehmen. „Das Geld möchten wir für unser Gemeinssames Weihnachtessen mit den Bewohnern verwenden“ berichtete Frau Nowak-Thormählen im Anschluss an die Übergabe. Auch Harm-Hen- drik Möller erzählte ein wenig vom bereits seit vielen Jahren stattfin- denden Ausflug der Bewohner des Karolinenheims mit den Zwergennest-Kindern nach Nordrörmey.

LAGEonline

www.lage.online •
facebook.com/
lageonline



Christengemeinde e.V., Feldstr. 53

10.01. 18.30 Lesende/Bot-

schaft (Kinder-

betreuung)

14.01. 10.00 Gottesdienst

16.01. 18.30 Gottesdienst

Advent-Gemeinde,

Elisabethstraße 14

12.01. 09.30 Bibelgespräch

18.01. 10.00 Gottesdienst

17.01. 10.00 Gottesdienst

13.01. 19.00 Bibelstunde

Ev. Freie Gemeinde

Ehlenbrucher Str. 96

14.01. 10.00 Gottesdienst mit

Sonntagsschule

Freikirchliche Baptisten e.V.,

Edisonstraße 36

14.01. 10.00 Gottesdienst

10.01. 10.00 Kindergottesdienst

Ev. Freikirche Mennoniten

Brüdergemeinde, Falkenstraße 24

13.01. 18.00 Gemeinde-

Gebetsstunde

14.01. 09.30 Gebetskreis

10.01. 10.00 Gottesdienst mit

Kindergottesdienst

16.01. 15.00 Seniorenkreis (letzter

DL im Monat)

18.00 Sportgruppe

AHf Schule

17.01. 10.00 Spielreis - Minibud

für Eltern

mit Kleinkindern

18.00 Jungchar (10-12 J.)

19.00 Frauen-Bibelkreis

(14-tägig)

19.30 Bibelstunde

18.01. 20.00 Frauenchor (1.mt.)

19.01. 16.30 Teenkreis (19-25 J.)

20.00 Jugendtreff (ab 16 J.)

Neuapostolische Kirche,

Gemeinde Lage,

Bachstraße/Ecke Bachstraße

14.01. 09.30 Gottesdienst

17.01. 09.30 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten), Schützenstraße 1

14.01. 10.00 Gottesdienst

mit Kinderfest

18.01. 19.30 Bibelstunde/

Bibelgespräch

Ev. luth. Gemeinde Sedanplatz

14.01. 10.00 Gottesdienst,

Pastor Fischer

10.00 Kindergottesdienst

11.15 Kaffee n. d. Kirche

Ist die Kirche der Zukunft „digital“?

Lage-Stepage. So lautet das Thema der nächsten Veranstaltung des Männerfrühstück Step- age am Samstag, dem 13. Januar im Gemeindehaus Stepage. Referent ist Wolfgang Loest; So- cial-Media-Präfer der Lippischen Landeskirche Detmold.

Beginn ist um 9.00 Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück. Das Re-

ferat beginnt gegen 9.45 Uhr. An- schließend ist Gelegenheit zum Gespräch. Es wird ein Kostenbeitrag von 5 € erhoben. Das Vorbereitungsteam bittet um rechtzeitige Anmeldung bis 10. Ja- nuar unter Telefon 05323-8429, 05323-7293, 05323-3031631 oder 05323-29745.

Wandergruppe im Heimatbund

Lage. Die Wandergruppe im Lippischen Heimatbund, Ortsgruppe Lage e.V., lädt zu einer Wande- rung am Sonntag, den 14. Januar 2018 ein. Alle Teilnehmer treffen sich um 9.00 Uhr auf dem Park- platz an der Eichenallee in Lage. Die etwa 9 km lange Rundwande- rung wird von Wolfgang Bode (Tel. 05323/5331) geleitet und führt durch Naturschutzgebiete

in Augustdorf und Schloß Holte- Stukenbrock zurück zum Aus- gangspunkt. Zum Abschluss der Wanderung mit anschließenden Mittagessen, erfolgt noch eine kurze Informati- on zur Mehrtagestour vom 17.- 21.09.2018 zum Luftkurort Lang- scheid am Sorpesee. Gästewanderer sind herzlich will- kommen.

Kirchliche Nachrichten

16.01. 19.30 Posaunenchor

18.01. 19.30 Kinderchor

MBG Evangelische Freikirche

Oeringhausen/Kachenhäuser

13.01. 15.30 Südstadttreff für

Kinder von 6-13 J.

18.00 Gebetsstunde

18.00 Kinder- und Jung-

schauen b. 16 J.

14.01. 10.00 Gottesdienst

16.01. 15.00 Seniorentreff

17.00 Hausaufgabenhilfe

19.30 Frauenstunde 50+

10.00 Bibelstunde

18.01. 19.00 Kinderchor bis 11 J.

18.01. 19.00 Chorprobe

19.01. 17.00 Hausaufgabenhilfe

19.01. 19.00 Jugendtreff

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage

Gemeinde Marktkirche

14.01. 10.00 Gottesdienst mit

Allianz-Kanzeltausch,

Pastor Loos

Ev.-ref. Kirchengemeinde Sybach

14.01. 10.00 Gottesdienst

10.00 Kindergottesdienst

16.01. 19.30 Allianzgebetsabend

im Vereinshaus

18.01. 19.30 Kirchenvorstand

Ev.-luth. Christusgemeinde, Flurstraße 17

14.01. 09.30 Predigt-Gottesdienst

18.01. 20.00 Singchor

16.01. 15.30 Kinderfest

20.00 Bläserchor

Landeskirchliche Gemein-

schaft Im Gerskamp 4

12.01. 17.00 Gebetskreis

16.01. 19.30 Allianz-Gebetsabend

im Vereinshaus

Ev.-ref. Gemeinde Hiden

14.01. 10.00 Gottesdienst mit

Taufe, Pn. Ferner

17.01. 19.00 Friedensgebet anschl.

Kirchenvorstand

Evangelisch-methodistische Kirche,

Hindenburgstraße 19

14.01. 10.00 Chor

10.00 Gottesdienst

Sonntagsschule

15.01. 09.30 Miniclub

17.01. 09.30 Jungchar

17.01. 09.30 Miniclub

18.01. 15.30 Minilungsschar

19.30 Allianzgebetswo-

che

Emk



Notfallrufnummern

ACHTUNG!

Den Apotheken-Notdienst

erfahren Sie unter

Tel. 0800 00 22 833

Handy 22 83 33

oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der Tel.-Nr. 116 117 (HNO und Augenheilkunde).

Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.

Nach 21 Uhr wenden Sie sich

an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt 0180-5986700

Überfall - Unfall - Funkstreife 110

Feuer/Krankentransport 112

Polizeiweiche Lage 9 59 50

Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65 609 - 150

Bürgerbüro Stadt Lage 601 - 300

Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb 601 - 601

Müll-Hotline 601 - 666

Bestattungen
Tina Büschmann
Familienbestattung seit 1922
Friedwald- und
Naturbestattungen in
Lippe.

Trophagener Str. 11 • 32791 Lage
Tel. 05232/4217 • Mobil 0174/7422339
Fax 05232/7979998

**Der letzte Weg
in guten Händen**
Neese-Diekmann
Bestattungen
Pvitsheidener Str. 113
Lage-Ehrenpurg
☎ 05232-55247
www.neese-diekmann.de

www.bestattungen-wehmeier.de
Denn Leben und Tod sind eins,
so wie der Fluss und das Meer
eins sind.
Khalil Gibran
Seebestattungen in Würde
Bestattungen Wehmeier
☎ 052 32 - 70 25 94
Am Großen Holz 10 • 32107 Bad Salzungen - Hölseheide

Tel. 05232-4248
www.bestattungen-strate.de
Ehlenbrucher Str. 163-165 | Lage-Ohren
Strate

**Ihre Helfer
und Berater
bei Trauerfällen**

WWW.BOHLE-HEILMANN.DE
BOHLE-HEILMANN
Bestattungen
FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222

SICHERHEIT ...
Der Mensch im Mittelpunkt
Wir sind für Sie da. **SILBERMANN**
052 32-24 69
www.silbermann-bestattungen.de
Bestattungen
Der Mensch im Mittelpunkt



SEUERRECHT: FACHLEUTE WISSEN MEHR!

Steuergesetz: Alle Steuererklärungsfristen werden verlängert

Ab dem Steuerjahr 2018 gilt eine neue Frist für alle Steuererklärungen. Diese müssen dann erst bis

zum 31. Juli des Folgejahres (für die Steuererklärung 2018 also bis zum 31. Juli 2019) beim Finanzamt

eingehen.

Wenn Sie eine Steuererklärung mit der Erstellung der Steuererklärung beauftragen, hat dieser künftig bis zum 28./29. Februar des übernächsten Jahres Zeit, die Steuererklärungen abzugeben. Für die Steuererklärung 2018 wäre also der 28./29. Februar 2020 Fristende.

Hintergrund: Bei der Änderung des Steuergesetzes wurde berücksichtigt, dass dem Steuerberater für eine optimale Beratung auch ausreichend Zeit zur Verfügung stehen sollte.

Achtung: In Ausnahmefällen kann das Finanzamt einzelne Steuererklärungen auch schon vor der Frist für die Steuererklärung (28./29. Februar des übernächsten Jahres) anfordern. Falls Finanzamt Steuererklärungen vorab anfordert, bleiben Ihnen jedoch mindestens 4 Monate Zeit für die Erstellung der betreffenden Steuererklärungen. Zudem dürfen diese Steuererklärungen auch erst frühestens für den 31. Juli des Folgejahres (normale Frist für Steuererklärungen, die ohne Steuerberater erstellt werden) angefordert werden.



Steuergesetz: Verspätungszuschläge drohen schneller

Mit der Verlängerung der Abgabefristen wird auch der Verspätungszuschlag im Steuergesetz neu geregelt.

Ob ein Verspätungszuschlag festgesetzt wird, entscheidet nach wie vor der Bearbeiter im Finanzamt. Ausschlaggebend ist dabei aber künftig nur noch das Nicht-

Einhalten des Abgabetermins. Der Verspätungszuschlag droht auch dann, wenn die Steuer o. Euro (Nullfestsetzung) beträgt oder es gar zu einer Steuererstattung kommt.

Bei der erstmaligen Verspätung wird in der Regel ein Auge zugedrückt – es sei denn, dass es zu ei-

ner größeren Steuernachzahlung kommt. Das Steuergesetz gibt die Berechnung des Verspätungszuschlags vor. Bei Jahressteuererklärungen beträgt dieser in jedem angefangenen Monat der Verspätung 0,25 % der Steuernachzahlung, mindestens jedoch 25 EUR je Mo-

nat. Durch diese detaillierte Vorgabe im Steuergesetz sollen Rechtsstreitigkeiten vermieden werden.

Außerdem werden durch die Mindestbeträge künftig auch Fälle der Nullfestsetzung von Steuererstattung nicht vom Verspätungszuschlag verschont.

Die Ablage P oder dem ersetzenden Scannen wird die Zukunft gehören (Dipl.-Betriebswirt Martin Schrahe, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater)

Überall geht der Wandel zur Digitalisierung der Arbeits- und Produktionsprozesse unvermindert schnell weiter.

Elektronische Rechnungen sind bereits weit verbreitet. Unternehmen können fast alle buchhalterischen Dokumente und Belege die sie per Post erhalten, scanne und die Originale vernichten, wenn sie die Vorgaben des Fiskus befolgen und die Regeln einhalten. Nicht jedes Dokument darf vernichtet werden, Unkunden, Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse müssen weiterhin im Original aufbewahrt werden. Gescannte Belege dürfen, genauso wie Papierbelege, nicht verändert werden.

Bereits heute müssen auf elektronischem Wege erhaltene Belege auch in elektronischer Form archiviert

werden, der Ausdruck auf Papier reicht für die Archivierung nicht, weil die erhaltene Datei das archivierungspflichtige Original ist.

Für Unternehmen sind erhebliche Kostenersparnisse möglich und dies nicht nur bei der Archivierung, sondern auch bei der Suche und Bearbeitung der Dokumente oder beim Zahlungsverkehr. Das E-Rechnungswesen mit einem durchgängigen digitalen Datenfluss ohne Medienbruch wird in vielen Unternehmen bald Realität sein.

Voraussetzung für den Abschied vom Papier ist eine Verfahrensdokumentation, die den Anforderungen der Finanzbehörden genügt. In dieser Verfahrensdokumentation wird der gesamte Prozessablauf organisatorisch und technisch beschrieben. Die Verantwortungen be-

reiche und Zuständigkeiten müssen klar geregelt sein. Wichtig ist, den Prozess stets aktuell zu dokumentieren und das vorgegebene Verfahren lückenlos nachweisbar einzuhalten. In der Verfahrensdokumentation ist zu regeln, wie die Belege verarbeitet, im Posteingang erfolgt, wer auf welche Weise die Rechnung freigibt, sie scannt, kontrolliert und archiviert. Entsprechend müssen neben den Belegen auch Verfahrensänderungen revisionssicher archiviert werden. Die eingesetzten Hard- und Software ist zu beschreiben und muss so funktionsfähig gehalten werden, dass alle Dokumente bis zum Ende der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen jederzeit wieder lesbar gemacht werden können. Beim ersetzenden Scannen muss täglich die Zahl der gescannten Belege aufzeichnet werden. Außerdem müssen die Prozessschritte regelmäßig in Stichproben kontrolliert werden.

Aufgrund des Datenschutzgesetzes ist sicherzustellen, dass keine unbefugten Zugriff auf die elektronisch archivierten Dokumente bekommen. Für die Archivierung nötig ist ein System mit getrenntem Datensatz und einem Speicherort, der die revisionssichere Ablage der Dokumente sicherstellt.

Ein einfaches Speichern der Dateien in einem Ordner auf der Festplatte reicht nicht aus. Zertifizierte und revisionssichere Programme wie DATEV oder DATEV Unternehmen online bieten bereits jetzt diese Funktionen. Bundessteuerberaterkammer und Deutscher Steuerberaterverband haben eine Musterverfahrensdokumentation veröffentlicht, die beschreibt, welche Punkte bei der Belegverarbeitung mit dem rechtssicheren ersetzenden Scannen zu beachten sind. Fragen Sie Ihre Steuerberater, oder kann Sie zum Thema „Ersetzendes Scannen“ beraten.

WESTFALIA Steuerberatungs GmbH Lage

Udo Kuhlmann & Dirk Hangstein STEUERBERATER

Stauffenbergstraße 29 • 32791 Lage
Tel. 05232 - 9593-0 • Fax 05232 - 9593-93
e-mail: mail@westfalia-lage.de
www.westfalia-lage.de

Wir sind kompetenter Partner für:

- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuerklärung
- Investitions- und Finanzierungsberatung
- Schenkungen- und Erbschaftsteuerklärung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge

Diplom-Kaufmann Jens Wegener Steuerberater

Friedrich-Ebert-Straße 2 • 32791 Lage
Telefon 0 52 32 . 9 53 10

W&G Wirtschaftsprüfung Steuerberatungsgesellschaft mbH

Stapel 110
33605 Bielefeld

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Arnhold Kretschmer
Beratungsstellenleiterin
Lange Straße 18
32791 Lage

☎ 05232 7032542

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 S.1 S.2 StG.



Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter Karsten Schenk
Stapelager Straße 67 B | 32791 Lage-Stapelage
Tel. 05232-9009066 | karsten.schenk@steuerhilfe.de
www.steuerruefung.de/schenk

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitsverhältnissen, Renten und Pensionen.



JÜRGEN GRESCHNER

Steuerberater • vereidigter Buchprüfer

Ottenhauser Straße 13
32791 Lage
Telefon (05232) 95 956-0
Telefax (05232) 95 956-30
info@stb-greschner.de

GOTTSCHALK & DREIFÜST-GOTTSCHALK

STEUERBERATER • SOZETÄT • BAD SALZUFLEN • LAGE

Meinolf Gottschalk
Steuerberater

Monika Dreifürost-Gottschalk
Steuerberaterin

Matthias Funke
Steuerberater (angestellt § 58 S.1 S.2 StG)

32107 Bad Salzuflen, Buschener Str.
Telefon 0 52 21 / 97 47-0

32791 Lage, Bismarck Str. 57
Telefon 0 52 32 / 79 12
www.Gottschalk-Steuerberater.de
info@Gottschalk-Steuerberater.de

BERATER

www.hps consulting.de

Steuerberater • Wirtschaftsprüfer • Rechtsanwälte

Herford • Lage • Bad Oeynhausen
Telefon: 0 52 21/0 530
info@hps consulting.de
www.hps consulting.de

HPS
HPS Steuerberatungsgesellschaft
PartGmbH



„Nur noch Online-Freunde?“

Jugendschutzkalender 2018 behandelt das Thema virtuelle Freundschaften

Lage (wi). Auch für das Jahr 2018 haben die Jugendschützer des Kreises Lippe sowie der Städte Bad Salzuflen, Lage und Detmold wieder einen Taschenkalender für Kinder und Jugendliche herausgebracht. Der Jugendschutzkalender 2018 trägt den Titel „Nur noch Online-Freunde? Lass mal stecken...“ und behandelt das Thema der virtuellen Freundschaften in den sozialen Netzwerken, das nach Einschätzung der typischen Jugendschützer einen massiven Einfluss auf das Sozialverhalten der Kinder und Jugendlichen hat.

Dies führe mitunter zu einer starken Veränderung im Freizeitverhalten junger Menschen, manchmal bewusst und kontrolliert, manchmal aber auch maltes, fremdgesteuert und deshalb schädigend. Vermehrte „Freunde“ in den virtuellen Netzwerken können hilfreich sein, sind jedoch in der realen Welt und als emotionaler Beistand mit Vor-

sicht zu betrachten. Reale Freundschaften finden in der Schule statt, genau wie in den Jugendzentren und den zahlreichen

Vereinen und Verbänden. Um Jugendlichern einen schnellen Zugriff auf Hilfs- und Freizeitangebote im Zuständigkeitsgebiet des

Kreisjugendamtes zu bieten, wurden auf der Innenseite des Kalenders die entsprechenden Ansprechpartner abgedruckt.



Bringen zusammen den Jugendschutzkalender heraus: Christine von Borries und Andrea Rodenkamp (beide Bad Salzuflen), Winfried Peters (Lage), Sandra Linnenbecker (Detmold) und Eikehard Loch (Kreis Lippe).



Freitag, 12. Januar

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Seniorentreff in Lage, Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz.

Upphöfcher Heimatlade Lage, Senioren „Altes Gefährte“ (Pils) Str. von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, „Vorstellung des neuen Programms“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz (Tel. 05232-2234).

Teatime & Spiele, 15 bis 17 Uhr, Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Lage (Baptisten), Schützenstraße 12.

Haus, Wohnungs- und Grundbesitzer Verein Lage, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Samstag, 13. Januar

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 09.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Männerfrühstück, CVJM Stapeleberg Kirchengemeinde Stapeleberg-Müssen, 9 Uhr, Gemeindehaus Stapeleberg.

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe, Schnuprevollgierern, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderrhein, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

Sonntag, 14. Januar

Wanderfreunde Lage, Wanderst. 9.00 Uhr, Parkplatz Eichenallee.

Montag, 15. Januar

Schuldenberatung des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach Tel. Vereinbarung unter 05231-5004691.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culm.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601-406.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Dienstag, 16. Januar

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Reitverein Ravensberg Lippe, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorennachmittag, 15 bis 17 Uhr, TuS-Culm.

Boulen für alle Waddenhausen, 17.00 Uhr, Bouleball auf dem Dorplatz am Ehenal.

TuS Kachtenhausen, Seniorenkurs (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, Trio am Sportzentrum Kachtenhausen.

Herzgruppe, Koronarsport (LC

Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Sedanplatz.

LIPS in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.



Mittwoch, 17. Januar

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Mühlentor.

AWO Lage, Boulepielen auf fackhändler Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegleitsportstätte am Jahnpplatz.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkampus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsamt Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, Anfänger/Innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehenal, Pilsfelder Str. 101.

Gruppenstunde der Malteser-Jugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstraße 1.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehenalbrucher Straße.

Blaues Kreuz i. D. Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstr. 1.

Hospiz- und Palliativversorgung in Lage, Vortrag beim Verein der Gartenfreunde Billinghausen und Müssen, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Billinghausen.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

Donnerstag, 18. Januar

Schuldenberatung des DPWW, 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 601-547.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Lage, Boulepielen auf fackhändler Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

TG-Lage, Hobby-Skat, 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnpplatz - Gäste sind willkommen.

Kinder-Jugendschutz Tag, 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Hauptgang.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, Anfänger/Innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehenal, Pilsfelder Str. 101.

Männer-Fitness, „Bewegung tut gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen.

Freundeskreis Sucktrankenhilfen trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MGV Liedermehr, Chorprobe, 20.15 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

Akkordeonprobe „Tastentee“, 20.00 Uhr, mit Ralf Schroeter, Grenzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

Lippischer Wanderklub „la musci“, 20.15 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.

Bekannte Kindermissionsarin Renate Müller

Verabschiedung mit einem Flohmarkt am 13.01.2018

Lage. Die Ev. Freikirche MBG, Lage verabschiedet ihre langjährige Kindermissionsarin Renate Müller in den verdienten Ruhestand. Sie war weit über die Grenzen des Lipperlandes in vielen Gemeinden und Kinderkreisen die geschätzte Geschichtenerzählerin, zusammen mit ihrem besten Freund, wie Renate betont, ihrer Handpuppe „Willi“, der allerdings nicht in den Ruhestand verabschiedet wird, sondern auch weiterhin bei kleinen Einsätzen Kinder „bespaßeln“ wird. Weil sie inzwischen umgezogen ist, verabschiedet sie sich von ihrer Wohnung in der Ehenalbrucher Str. 96 in Lage-Ehenbruch mit einem Flohmarkt.

Renate teilt mit, dass dieser Flohmarkt besonders für „Mitarbeiter/innen aus Gemeinden

interessant ist, die tolles Material für ihre Kindergruppen suchen. Lieber hat sie über Jahre wertvolles Material zusammengetragen, das Nachwuchsmitarbeiter/innen weiterhin hilfreich in ihren Gruppen einsetzen können“, so Renate Müller. Daneben wird wertvolles Equipment auch für Gemeindebüros angeboten.

Also ein Besuch des Flohmarkts am Samstag, 13.01.2018, 10.00 - 13.00 Uhr in der Ehenalbrucher Str. 96 wird sich lohnen.

Pastor Wilfried Schuster von der Evangelischen Freikirche MBG Falkenstraße ist dankbar, dass Renate Müller ihre Begabungen und Liebe zu Kindern in zeitlich geringem Umfang auch weiterhin sowohl in Gemeinden als auch in der OGS, Lage Ehrenput einsetzen wird.

Kinderkram-Basar „Rund ums Kind“

Lage. Die Elternschaft des AWO-Kita-Familienzentrum, Friedrich-Peter-Straße 61 in Lage, lädt am 20.01.2018 zu einem vorläufigen Kinderkrambasar ein. Gestorben werden kann nach Lust und Laune in der Zeit von 14 - 16 Uhr. Schwangere haben die Möglichkeit mit einer Begleitperson bereits um 13 Uhr vorbeizuschauen. Angeboten werden Frühjahrs-/Sommerkleiderbekleidung, Kinderschuhe, Spielzeug, Bücher, Babyausrüstung, Schwangerschaftsmode, Autositze, Fahrräder und vieles mehr. Der Erlös geht zu 100 % an die Kindertagesstätte Butzeburg.

Die Cafeteria lädt mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein, für den großen Hunger gibt es Hot Dogs. Alle interessierten Gäste haben die Möglichkeit in unserer Kinderbetreuung zu basteln und zu spielen. Fleißige Helfer können sich auf sofortige katabutzeburg.flohmarkt@gmx.de anmelden und erhalten garantiert eine Startnummer. Die Startnummernvergabe für die „reinen“ Verkäufer startet am 05.02.2018 um 20 Uhr unter katabutzeburg.flohmarkt@gmx.de. Die Startgebühr beträgt 5,- €; das AWO-Kita-Familienzentrum Butzeburg freut sich auf Ihren Besuch.

Silvester-Party im Karolinenheim

Lage. Einen wunderschönen Silvester-Nachmittag erlebten die Heimbewohner des Karolinenheims in Lage.

Mit bestimmten und auch launischen Worten eröffnete die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Rieke in dem wunderschönen geschmückten Aufenthaltsraum des Hauses die Party.

Heimleiter Hans-Hendrik Möller und das Pflegepersonal hatten ein wunderbares, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt um die Bewohner vom alten Jahr 2017 zu verabschieden. Bei toller „altersgerechter Musik“, die zum Mitsingen und Schunkeln einlud, kam schnell Stimmung auf. So wurde zum Beispiel der „Arbeitsbesuch“ aufgeführt und es wurde das Tanzen geschwungen.

Die zwischenzeitlich gereichten Leckereien und diversen Geträn-

ke kamen bei den Teilnehmern ebenfalls gut an.

Der wunderschön gestaltete Nachmittag ließ keine Langeweile aufkommen, da es immer wieder kleine Überraschungen gab und die Zeit dabei so schnell verging.

Zum Ausklang wurden ein Mini-Feuerwerk und Wunderkerzen abgebrannt. Mit aufmunternden Worten von Monika Rieke an die Anwesenden und allen ein gutes neues Jahr wünschend, klang der Tag organisiert und wunderschön.

Ein ganz besonderer Dankeschön sagen die Bewohner Herrn Möller, dem gesamten Pflegepersonal und den Auszubildenden sowie Frau Rieke.

„Ein Besuch bei unserer Frau habe ich die Gelegenheit wahrgenommen an diesem wunderschönen Nachmittag teilzunehmen“, freut sich Erich Woltke aus Lage.

Island

Ein Bildvortrag von Detlef und Regina Masny

Lage. Sie durchquerten mit dem Allrad-Fahrzeug viele Lava-Wästen und Gletscherflüssen, ließen sich vom Gisch gewaltiger Wasserfälle besprühen, wanderten von Sturm und Regen gepöckelt durch bunte Berge. Sie waten

durch Schwefeldämpfe und beobachteten Pagodenentauer. Lassen Sie sich mitnehmen in ein wunderbares Land am Samstag, 13.01.2018, um 17 Uhr im Gemeindehaus der Christus-Kirche Lage, Flurstraße 17. Der Eintritt ist frei!

Für ältere Menschen Computer-Club im Technikum

Lage (wi). Die Volkshochschule Lippe-West bietet für ältere Menschen, die bereits erste EDV-Kenntnisse mitbringen, die Möglichkeit, sich im Computer-Club mit anderen Teilnehmenden oder dem Dozenten über individuelle

EDV-Fragen und -Probleme auszupeitschen. Der Computer-Club findet statt am Mittwoch, 17. Januar, von 16.30 bis 18.00 Uhr im Technikum. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 05232/95500.



Begeisterndes Saisonfinale

Sterne am Schützenshimmel: Jan-Hendrik, Laura Sophie und Lisa

Lage. Der feierliche Einzug des zwölfköpfigen Schützenshimmels in den festlich geschmückten Saal des „Hörster Kruges“ mit König Michael I. (Büker) und Königin Julia I. (Grünert) an der Spitze, eine von Oberst Michael Krügermeier-Kalthoff angeführte feierfreudige Abordnung des Gildes, ein reichhaltiges Buffet, Ehrungen von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern mit eindrucksvollen Siegen und Saisonleistungen, Anerkennungen von verdienten Gemeindefunktionären, eine großartige Stimmung, ein konditionsstarkes Altes Rott und ein von Laura Schüring angeführter tanzfreudiges Damenrot, eine souveräne Kompanieführung, eine humorvolle Veranstaltungsleitung, eine beeindruckende Veranstaltungs- und Sportbilanz sowie eine alle begeisterte Stimmung und Tanztusiasmus, das alles und vieles mehr waren wesentlichen Attribute der Jahresabschluss-Feier der 1. Kompanie der Schützengilde Lage.

Hauptmann Dr. Karsten Stolz war bei seiner ersten Saisonabschlussrede die Freude über ein erfolgreiches Veranstaltungs-, Sport- und Gemeinschaftsjahr genauso deutlich anzusehen. Stolz erklärte unter anderem: „Ich habe gern die Bitte entspro-



chen, diese hervorragend aufgestellte Kompanie von Hauptmann Tommi Liebrecht zu übernehmen. Auch wenn wir 2017 keinen der drei Gildetitel gewinnen konnten, so gab es doch viele beeindruckende Erfolge und Platzierungen. Bei den auswärtigen Starts gelang uns zum Beispiel mit der jungen Lisa Brink beim Vergleichsschießen der jeweils großen Abordnungen der fünf Patenschaftsgemeinden des Panzerbattillons 203 in Augustdorf ein zweifacher Sieg.“

Aber auch die kompanieinternen Resultate treffen Aussagen über eine erfolgreiche Saison. Die Saisonwertung der Herren gewann der junge Titeltitelverteidiger Jan-Hendrik Armbricht mit einem Durchschnittswert von 47,6 (von 50) Ring vor Gilde-Major Kai Freudenberg und Dirk Sprenger (beide jeweils 47,4) sowie Detlef Heyer, Klaus-Dieter Graf und Jörg

Meerkötter. Saisonselegier wurde Sylvia Bergmann (47,5) vor Titelverteidigerin Cordula Schupp (47,3), Christa Pemeyer, Renate Krietenstein sowie den Metting-Schwestern Laura Sophie und Anna-Katrin. Den Saison-Pokal der Senioren (Ü 65) erhielt aus den Händen von Sportoffizier Martin Schlemmann Vorjahresieger Manfred Heyer (47,3).

Das Pendant zum Altersklassen-Wettkampf, das sportliche Meister der Youngsters, gewann Laura-Sophie Metting vor Anna-Doreen Droste. Das Ideal-Ereignis von 50 Ring erreichten Jan Pambor und Jörg „Loko“ Uhlig. Den Rudi-Tellbüsch-Pokal, gewonnen mit eindrucksvollen 98 Ring, erhielt Detlef Heyer.

Selbstverständlich hat Sportoffizier Schlemmann auch noch einmal die fünf Sieger genannt, die ihre Pokale schon an den früheren Wettkämpfen erhalten hatten. „Siegreichster“ Schütze 2017 wurde, wie schon 2016, der junge Senkrechtschütze Jan-Hendrik Armbricht.

Er hat nicht nur die Saisonwertung für sich entschieden, sondern als jeweils Bester auch noch den Kleine-Schröder-Pokal, den Wanderpokal der Schießleiter und den Cup „Beste 49 Ring“ gewonnen.



Stehend von links: Gilde-Major Kai Freudenberg, Laura Sophie Metting, Sylvia Bergmann, Manfred Heyer, Rottmeister Detlef Heyer, Königin Julia I. (Grünert), König Michael I. (Büker) Kompanie-Chef, „Erster“ Hauptmann Dr. Karsten Stolz; kniend (v.l.): Jan-Hendrik Armbricht und Sportoffizier Martin Schlemmann.

Sternsinger besuchen Bürgermeister Liebrecht

Delegation der Katholischen Kirchengemeinde Lage

Lage. Sechs Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitern, den Frauen Vehmeyer und Lilla Klassen brachten den Segen „Christus mansionem benedicat. Christus segne dieses Haus“ - 20°C+M+B+18 - ins Lagenser Rathaus.

Bürgermeister Christian Liebrecht ließ die Sternsinger der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul Lage herzlich willkommen. Der Bürgermeister führte aus, dass er sich sehr über den Besuch im neuen Rathaus freue.

Die Sternsinger berichteten, dass sie am 5. Januar und dem Dreikönigstag am 6. Januar 2018 in Lage und in den Ortsteilen unterwegs sind. An diesen beiden Tagen besuchen sie neben Lagenser Alten- und Pflegeheimen auch Familien, die vorab um einen Besuch gebeten hatten, um den Segen zu bringen.

Neben der Überbringung des Se-

gens sammeln die Sternsinger Spenden für Not leidende Kinder in der ganzen Welt und unterstüt-

zen damit die diesjährige Sternsingeraktion 2018 unter dem Motto: „Gemeinsam gegen Kinderar-

beit“. Insgesamt unterstützt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ 1.600 Projekte weltweit.



Sternsinger der Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Lage brachten den Segen in das LAGENSER FORUM (v.l.n.r.) Jonas Klassen, Justus Vehmeyer, Jette Vehmeyer, Pia Mahlmann-Iglesias, Mia Klassen und Bürgermeister Christian Liebrecht.

MGV ehrte langjährige Sänger

Hartmut Roestel (Lipp.Sängerbund) zeichnete treue „Eintrachtler“ aus

DT-Piltschelde V.H. (w.) Festliche Stimmung beim MGV „Eintracht“ Piltschelde V.H., der im geschmückten Saal der Gaststätte „Zum Donopertree“ treue Sänger ehrte.

Geschäftsführer und Schatzmeister Hartmut Roestel vom Lippischen Sängerbund ehrte für 40-jährige aktive Sängerbereitschaft

den stv. Vorsitzenden des MGV, Günther Röhler, sowie den Tenor Helmut Rathmann. Für 40 Jahre Zugehörigkeit zur „Eintracht“ wurde August Drawe geehrt. Günther Röhler bedankte sich für seine Ehrung mit dem stimmungsvoll vorgetragenem „Wolgallied“, begleitet von seinem Chor. Still wurde es im Saal, als aus

dem Kreis der Sänger das Mädchen „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzchen“ vorgelesen wurde. Der Abend verging wie im Flug. Als Horst Peters den Chormännern zusagte, im nächsten Jahr den Ersten Tenor wieder aktiv zu unterstützen, waren die Freude und der Applaus groß.



Freude über die Ehrungen (von links): MGV-Vorsitzender Gerhard Henken-Mellies, Günther Röhler, Helmut Rathmann und Hartmut Roestel (Lipp.Sängerbund).

Neue Gürtelgrade im Karate Dojo Hörste

Lage-Hörste. Hoch motiviert und gut vorbereitet stellten sich einige Hörster Karateka den Anforderungen der Prüfung zum nächsthöheren Gürtelgrad. Mit hervorragenden Leistungen überzeugten die Prüflinge bei der von Prüfer Frank Itzek (s. Dan) durchgeführten Shotokan Kyu-Prüfung

des Deutschen Karateverbandes. Es freuen sich über ihr neues Gürtelgrad zum 8. Kyu (Gelber Gürtel): Elias Arne, Sophie Kempe, Jonas Götte, Melissa-Jolie Tissen. Zum 7. Kyu (Oranger Gürtel): Eva Heidi, Marlene Heide, Maxim Oster, Karsten Schenk. Zum 5. Kyu (Erster blauer Gürtel): Maxi-

milian Kias, Kai Neugebauer, Ahmet Murat Arslan. Zum 3. Kyu (Erster brauner Gürtel): Steffen Helm. Ein Einstieg in die Karate Gruppe der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ist jederzeit möglich. Weitere Infos: www.rsv-hoers-te.de



Marktkirche zu Lage

Goldene und Diamantene Konfirmation

Lage. Am Palmsonntag, das 25.03.2018, findet in der Ev.-ref. Marktkirche zu Lage das diesjährige Fest zu den Konfirmationsjubiläen statt. Wenn Sie in diesem Jahr auf 50 (1968) oder 60 (1958) Jahre seit Ihrer Konfirmation zurückzusehen, dann laden wir Sie herzlich ein, dieses Ereignis mit uns zu feiern. Eingeladen sind Sie auch, wenn Sie nicht in Lage sondern in einem anderen Ort konfirmiert worden sind. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Treffen ist um 9.00 Uhr im Gemeindehaus an der Marktkirche.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch Mitkonfirmanden auf diesen Termin hinweisen. Das Gemeindebüro bittet alle Beteiligten um aktive Mithilfe bei der Suche nach Adressen von Mitkonfirmanden. Bitte stellen Sie uns Ihre Listen von Klassentreffern etc. zur Verfügung oder werfen Sie in unserem Gemeindebüro einen Blick in die Kirchenbücher der entsprechenden Jahre. Anmeldungen werden erbeten bis zum 15.03.2018 im Gemeindebüro der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage (Tel. 05232/3281).

TuRa Heiden lädt ein

Lage-Heiden. Der Vorstand des TuRa Heiden von 1901 e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 12. Januar 2018 ein. Beginn ist um 20.00 Uhr im Ellernkrug. Wählen der erweiterten Vorstandsmitglieder und Ehrungen

stehen u.a. auf der Tagesordnung. Eine Winterwanderung der Fußball-Altthermen-Abteilung findet am Samstag, den 13. Januar 2018 statt. Abfahrt ist um 13.00 Uhr mit Bus ab „Alter Krug“.